44. Schäferkampf-Allée 8 Mai 1865.

1

223

Liebe Welt!

Sie bist mir bloß zuvorgekommen, was heißt? Sie Sie Brief nach vorher bekommen, ehe Sie mir schreiben, und mein Dank ist dieser meine Dummheit über die verdammte Handschrift "Frauenkrankheiten" indem, ich gestehe mich selten ein so gutes Buch gelesen zu haben. Wir hatten bereits nach in, erster Zeit oder im Anfange der Zeitung, die humoristische Stellen kennen und so abgeschmackt war das wir mehrmals gebeten, dass sie ausgelassen, wenigstens; vielleicht aber nur weil wir aber keine Lust hatten zum Lesen lassen wir weiter und da ab fing es an rasch zu interessiren und so ging es bis ganz zuletzt, und selbst die Kenner des "Frauenmal" wurde ganz regaliert. Wir sind eben erst wieder einen ich es jetzt einmal wiederholte, einst ich nicht aber heute, sie will ich es doch einmal versuchen. Hierauf sie es die anstehen; die nach ganz fein "Salz und Leben" vergessen, obgleich ich nicht lugen kann dass er seine Richtung gut gemacht hat, kann sie kommen, oder keine Idee war. Aber das ist sie eine einmal das Unglück dass dieses alte Vorurtheil nicht aufhören will, trotz aller Vorteile, aber die Frau hier wenigen Jahre. Ein gewisser Teilen stirbt vor Kinzen, das Nicht Sperrlich aufgehört haben aber nicht praktisch und so ist es, sie Brazil hat meiner Meinung nach eher zu all abgenommen. Wenn Sie diese Handschrift aber lesen wollen so wird Sie interessiren immer in zähe Geduldsprobe sein.

Jetzt haben wir schönen Sommerwetter! ja wie schön es der Regen so lange auch sich warten läßt. Ich weiß nicht ob ich Sie in der langweiligen Stimmung geschrieben Sie mich in der letzten Winter monaten oder im Anfang des Frühjahrs beherrschend. Ich war aber in Verzweiflung. Klez war nicht nur sehr unruhig sondern er war immer traurig. Bei dem unfreundlichen Wetter kam niemand zu uns und ich konnte bei dem wenigen Schneegestöber nicht ausgehen. Was bedeutet wenn man in der Stadt bleiben liegen, und das Gehen das an und für sich mir so notwendig ist konnte ich in der Stadt fast finden und ein scheues Vergnügen für wirklich "Gehen" ist und eine das anwachsen empfindet, aber die Gedanken nicht freier macht, wie es die frische Luft und der Wind thut. Ich bekam in allen Weltgegenden die klugen valetten Briefe und wenn Sie keinen lesen bekommen kannst Sie sich denken. Mathilde, Marianne Lucie schrieb mir zum Trost Erlauscht, Augusta lud mich ein, Marie Schwester, Karoline Reuter versprach mir den Besuch ihrer

ARC 4° 792/G5-8.223

Luftes. Wir aber wird in der Pfingstwoche wirklich einer.
Ich kann sich nun so lange behalten wie für mir gefällt.
2 An den letzten habe ich keinen Zweifel, ich fürchte aber daß ich
ihr nicht gefallen werde. Seitdem wir so alt, und Kly so
krankhaft geworden, genießen wir gar nichts mehr außer den
Preis. Als ein Wunder betrachte ich es daß wir eine Einladung
zur Hochzeit unsers Arztes angenommen haben und daß
diese uns mächtiger Paleralbum vorhergeht so werde ich
auf das besuchen. Der Kly habe ich neulich seine Büste
gemalen, und man meint, wir gaben ein Gemälde
in der nicht so übrigen wird sie sein werden. – Rahel habe
ich wieder lange nicht gesehen. Nun kommt so über alles
Hierzu so auch hinüber abgeleitet ich mir vorgenommen habe
jetzt Wasser einmal zu ihr zu gehen. Vielleicht kann ich
es von nun an besser aufführen. "Lieber Orley Farm," by
Anthony Trollope. Es ist wirklich ein gutes Buch und das
ich englisch angeben, betrifft so wenig ich weil noch so viel
wissen. Gli promessi sposi habe ich einmal gelesen
mich aber nicht mehr ob italienisch oder deutsch von Lehmann.
Ich weiß auch nicht ob er bereits übersetzt hat. La monaca di
Monza. Nun adieu; ich denke vielleicht daß wenn ich wirklich
meinen Vorsatz ausgeführt hätte so wird sie mit ihm
einen Brief der ich mir kürzlich von ihr erhalten auf zu
kommen, aber nun freue ich mich daß daß wir so lange
an der "Handschrift" gelesen haben, nun bin ich daß doch
bald einmal wieder von ihr zu erfahren. Nimm mein
Gebrummer nicht übel nur wenigstens lass auch mich
ohne zu strenge Kritik; ich kann jetzt nicht anders,
ich bin so verzweifelt, und weiß am Ende einer Satzes nicht
mehr was ich am Anfang sollte. Nicht bedenkend nicht
sie mich entschuldigen wenn sie nur auf die gute Gesinnung
sieht sie ich zu sie habe. Und nun nochmals adieu sei
mit den Deinen tausendmal gegrüßt von

Deinem Johann. Kly.